

Anwesenheitsliste	Niederschrift Nr. 30/2018
--------------------------	----------------------------------

Sitzung der Gemeindevertretung **Alt Duvenstedt**

am **17. Januar 2018** in **Alt Duvenstedt**

von **19:33 Uhr** bis **21:50 Uhr** Sitzungsraum **Gaststätte „Delphi“**

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

21.10-21.15 Uhr

Sämtliche Mitglieder der/des

Gemeindevertretung

waren mit Schreiben vom **05.01.2018** (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:

Bürgermeister Peter Orda

Schriftführerin war:

Gemeindebeschäftigte Frau Susanne Schindler

Anwesend waren (stimmberechtigt):

1. **Bürgermeister Peter Orda**
2. **GVin Elke Tiedemann**
3. **GV Heiko Bruhn**
4. **GVin Gabriele Rasper**
5. **GV Marcus Natter**
6. **GV Bernd Fedders**
7. **GVin Barbara Bruhn**
8. **GVin Sandra Wünker**
9. **GV Björn Bartels**
10. **GVin Margarete Giese**
11. **GV Klaus Holm**
12. **GV Uwe Friedrichsen**

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Umwelt- und Planungsausschussvorsitzender WB Brune

Wehrführer Ewert

Stellv. Wehrführer Lukat

Dirk Thode

2 Zuhörer

Entschuldigt abwesend war (Begründung):

GV Rainer Plöhn

Unentschuldigt fehlten:

Beschlussfähigkeit

war gegeben

war nicht gegeben

Tagesordnung

1. Niederschrift Nr. 29/2017 der Sitzung am 16.11.2017
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Bericht der Flüchtlingshelfer
5. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
hier: weitere Leitprojekte
 - 5.1 Neubau eines Kleintierhauses Tierheim Rendsburg
 - 5.2 Sanierung Stadttheater Rendsburg
6. Wahl des Gemeindevwahlausschusses zur Gemeinde- und Kreiswahl am 06.05.2018
7. Annahme von Spenden gemäß § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung
8. Beratung und Beschluss über die Vergabe der Grundstücke im Baugebiet „Otterbeksweg“
hier: Kriterien für die Vergabe
9. Beschluss über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Alt Duvenstedt 2013
10. Beratung und Beschluss über die Deckung des Fehlbetrages 2013
11. Beratung und Beschluss über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen
12. Teilnahme am Landeswettbewerb 2018 „Unser Dorf hat Zukunft“
13. Instandhaltungsmaßnahme Einmündungsbereich Straße „Schütt Ausbau“-„K1“
14. Umweltaktion am 23.03.2018
15. Anfragen und Mitteilungen
16. Personalangelegenheiten
17. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende, Bürgermeister Orda, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Sitzungseinladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Auf Antrag wird die Tagesordnung wie folgt erweitert und ergänzt:

TOP 15 = Beschaffung einer Rettungsschere für die Freiwillige Feuerwehr Alt Duvenstedt

TOP 16 = Unterstützung Benefizkonzert LTG

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Gemäß § 35 Abs. 2 GO werden die Tagesordnungspunkte 18 und 19 in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu TOP 1 = Niederschrift Nr. 29/2017 der Sitzung am 16.11.2017

GVin Rasper weist darauf hin, dass auf Seite 353, TOP 1, das Wort „nicht“ zu streichen ist.

Einstimmiger Beschluss:

Die Niederschrift wird mit dem o. a. Hinweis genehmigt.

GV Bruhn bittet um Vorlage einer Kopie der Stellungnahme des Herrn RA Witt an die Tennet (an die Fraktionen).

Zu TOP 2 = Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu TOP 3 = Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet

- über den Sachstand zur Entwicklungsagentur und dass das Amt Fockbek für die Mitgliedsgemeinden eine Gegenüberstellung der beantragten Fördermittel und Beiträge aufgestellt hat. GVIn Bruhn bittet um Übersendung der Aufstellung sobald diese freigegeben ist.
- über den Termin mit dem Gutachter am Kindergartengebäude, es wurden entsprechende Baumängel festgestellt. Sobald das Gutachten vorliegt wird die Baufirma unter Fristsetzung aufgefordert, die Arbeiten fachgerecht auszuführen.
- über die Aufstellung der 30 km/h Verkehrszeichen im Bereich der Grundschule. Es haben zwei Messungen stattgefunden, bei der ersten Messung wurden 131 Ordnungswidrigkeiten und 4 Fahrverbote ermittelt, bei der zweiten Messung 180 Ordnungswidrigkeiten.
- über einen in der Grundschule festgestellten Fall von „Krätze“. Alle Maßnahmen der Schule erfolgten in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsbehörde beim Kreis Rendsburg-Eckernförde.
- über die schriftliche Anerkennung des Ökokontos durch die UNB. Insgesamt wurden 9.628 Ökopunkte und eine Knickneuanlage von 15-20 m genehmigt.

Zu TOP 4 = Bericht der Flüchtlingshelfer

GVIn Rasper berichtet von den Aktivitäten des Helferkreises. Am Dienstag, 16.01.18 wurde der Gemeinde eine 5-köpfige syrische Familie zugewiesen, die im Auknüll untergebracht wurde.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Zu TOP 5 = Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR

hier: weitere Leitprojekte

5.1 Neubau eines Kleintierhauses Tierheim Rendsburg

5.2 Sanierung Stadttheater Rendsburg

Der Vorsitzende erläutert die bereits vorgestellten und genehmigten Projekte. Das Geld für die Projekte steht zur Verfügung, soll aber erst ausgezahlt werden, wenn der neue Kooperationsvertrag der Entwicklungsagentur mit einer Laufzeit bis zum Jahr 2030 unterzeichnet ist.

Die Gemeinden im Bereich des Amtes Fockbek möchten mit der erneuten Beratung und Anerkennung der Projekte ein Signal gegenüber der Entwicklungsagentur setzen.

Es schließt sich eine kurze Erörterung an.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Alt Duvenstedt stimmt dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR zu, die nachfolgenden Projekte als Leitprojekte der GEP 2017 anzuerkennen und aus dem Strukturfonds folgende Zuwendung zu gewähren:

Stadt Rendsburg: Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen am Stadttheater Rendsburg = 118.250,00 €

Tierschutzverein Rendsburg und Umgebung e.V.: Neubau und Sanierung Kleintierheim/Tierheim = 113.366,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu TOP 6 = Wahl des Gemeindevahlausschusses zur Gemeinde- und Kreiswahl am 06.05.2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage der Verwaltung und teilt mit, dass die Gemeindevertretung neben dem Gemeindevahlleiter acht Beisitzer/innen und acht stellv. Beisitzer/innen wählen muss.

Einstimmiger Beschluss:

Zum Gemeindevahlleiter für die Kommunalwahl am 06.05.2018 wird Herr Dirk Thode, zu seiner Stellvertreterin Frau Susanne Schindler gewählt.

Als Beisitzer/innen und Vertreter/innen werden gewählt:

<u>Beisitzer/in</u>	<u>Vertreter/in</u>
Ute Ingwersen	Arnold Ingwersen
Ingrid Koll	Andrea Thode
Silke Plähn	Norbert Reese
Monika Brune	Susanne Wiese
Helga Pahl	Petra Thomsen
Anke Rohwer	Holger Rohwer
Friedrich Becker	Birgit Orda
Ernst Brune	Niels Jäger

Zu TOP 7 = Annahme von Spenden gemäß § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung

Der Vorsitzende verweist auf die Zusammenstellung der ausgestellten Spendenbescheinigungen für 2016. Danach haben 8 Spender eine Spendengesamtsumme von 695,-- € für die Bereiche Jugend- und Altenhilfe, Förderung des Sports sowie Feuer- und Katastrophenschutz eingezahlt.

Die Annahme der Spenden gemäß § 76 Abs. 4 GO wird einstimmig beschlossen.

**Zu TOP 8 = Beratung und Beschluss über die Vergabe der Grundstücke im Baugebiet „Otterbeksweg“
hier: Kriterien für die Vergabe**

Der Vorsitzende des Finanz- und Hauptausschusses GV Bruhn berichtet zu den Vorberatungen und erläutert den Beschlussvorschlag.

Die Empfehlung lautet:

Lostopf 1: Familien ohne eigenen Grundbesitz mit Kindern (max. 10 Jahre (Grundschulalter)), die sich verpflichten, das Grundstück mindestens 5 Jahre selbst zu nutzen und innerhalb von 3 Jahren nach der Beurkundung des Vertrages zu bebauen.

Lostopf 2: Sonstige Bewerber, die sich verpflichten das Grundstück mindestens 5 Jahre selbst zu nutzen und innerhalb von 3 Jahren nach der Beurkundung des Vertrages zu bebauen.

Zusätzlich soll ein Rückkaufrecht der Gemeinde vereinbart werden.

Es schließt sich eine eingehende Diskussion an.

SPD-Fraktionssprecherin GV in Rasper berichtet aus der Fraktionssitzung, dass vorgeschlagen wurde, dass alle Bewerber, die jetzt nicht berücksichtigt wurden, für Grundstücke im nächsten, durch die Gemeinde zu erschließenden Baugebiet, gesetzt sind.

Es schließt sich eine weitere eingehende Erörterung an.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Folgende Kriterien für die Vergabe der Grundstücke im Baugebiet weg“ werden festgelegt:

Lostopf 1: Familien ohne eigenen Grundbesitz mit Kindern (max. 10 Jahre (Grundschulalter)), die sich verpflichten, das Grundstück mindestens 5 Jahre selbst zu nutzen und innerhalb von 3 Jahren nach der Beurkundung des Vertrages zu bebauen.

Lostopf 2: Sonstige Bewerber ohne eigenen Grundbesitz, die sich verpflichten, das Grundstück mindestens 5 Jahre selbst zu nutzen und innerhalb von 3 Jahren nach der Beurkundung des Vertrages zu bebauen.

Zusätzlich soll ein Rückkaufrecht der Gemeinde vereinbart werden.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür 1 dagegen 1 Enthaltung

Zu TOP 9 = Beschluss über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Alt Duvestedt 2013

Der Vorsitzende des Finanz- und Hauptausschusses GV Bruhn verweist auf den vorgelegten Jahresabschluss für 2013 und die Vorberatungen im Ausschuss. Das Haushaltsjahr 2013 schließt mit einem Bilanzwert in Höhe von 9.044.841,28 € ab.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss der Gemeinde Alt Duvenstedt für das Haushaltsjahr 2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 9.044.841,28 € in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

Zu TOP 10 = Beratung und Beschluss über die Deckung des Fehlbetrages 2013

Der Vorsitzende des Finanz- und Hauptausschusses GV Bruhn berichtet über die Vorbereitungen im Ausschuss. Der Jahresfehlbetrag 2013 in Höhe von 295.161,08 € wird durch eine Entnahme aus der Ergebnismrücklage gedeckt. Die Ergebnismrücklage beträgt nach der Entnahme noch 316.486,67 €. Fehlbeträge und Überschüsse werden erst im nächsten Jahr gebucht.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresfehlbetrag 2013 in Höhe von 295.161,08 € durch die Entnahme aus der Ergebnismrücklage zu decken.

Zu TOP 11 = Beratung und Beschluss über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen

Der Vorsitzende des Finanz- und Hauptausschusses GV Bruhn berichtet zu den Vorbereitungen und erläutert anhand der von der Verwaltung erstellten Vorlage die Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2013. Die Überschreitungen betragen 687.569,50 €. Die Zusammensetzung der Überschreitungen ergibt sich aus der dem Jahresabschluss beigefügten Liste der Haushaltsüberschreitungen.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 687.569,50 €.

Zu TOP 12 = Teilnahme am Landeswettbewerb 2018 „Unser Dorf hat Zukunft“

Der Vorsitzende bittet **Herrn Dirk Thode** um einen Bericht zum Sachstand.

Herr Thode berichtet, dass am 21.12.2017 eine erste Zusammenkunft des Arbeitskreises stattgefunden hat. Er erläutert die fünf zu bearbeitenden Themenfelder (Anhang zum Protokoll) und bittet um Rückmeldung, ob jemand zu einem Themenfeld eine Zusammenfassung verfassen möchte. Die nächste Sitzung des Arbeitskreises ist für den 29.01.2018 geplant. In dieser Sitzung werden die Bewertungsbögen vorbereitet. Abschließend ist eine Qualitätssicherung erforderlich, Bewerbungsschluss ist der 15.03.2018.

Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis und bedankt sich für die eingehenden Erläuterungen.

Zu TOP 13 = Instandhaltungsmaßnahme Einmündungsbereich Straße „Schütt Ausbau“-„K1“

Der Vorsitzende berichtet zum schlechten Straßenzustand im Einmündungsbereich Schütt Ausbau /K1. Im Haushalt 2018 wurden 1.000,-- € für Ausbesserungsarbeiten eingestellt. Es wurde festgestellt, dass der Untergrund ausgetauscht werden muss. Das Angebot der Fa. Greve beläuft sich auf 8.818,79 €. Eine Bereitstellung der Haushaltsmittel müsste im Nachtrag erfolgen.

Einstimmiger Beschluss:

Die Fa. Greve aus Alt Duvenstedt wird beauftragt, den Einmündungsbereich Schütt Ausbau/K1 verkehrstechnisch zum Angebotspreis von 8.818,79 herzurichten.

Zu TOP 14 = Umweltaktion am 23.03.2018

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Ablauf der Umweltaktion wie im letzten Jahr stattfinden soll.

Es wird vorgeschlagen, z.B. die Grundreinigung des Mehrgenerationenplatz an diesem Tag mit durchzuführen.

Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

Zu TOP 15 = Beschaffung einer Rettungsschere für die Freiwilliger Feuerwehr Alt Duvenstedt

Finanz- und Hauptausschussvorsitzender GV Bruhn berichtet von der Einweihungsfeier für das neue Feuerwehrfahrzeug am 10.01.2018. Er berichtet, dass das alte Feuerwehrfahrzeug für 4.000 € verkauft werden konnte. Es wurde vorgeschlagen, den Erlös für die Anschaffung einer Rettungsschere zu verwenden.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Erlös für das alte Feuerwehrfahrzeug für die Anschaffung einer Rettungsschere zu verwenden. Zusätzlich benötigte Mittel sind über den Nachtragshaushalt 2018 bereitzustellen.

Zu TOP 16 = Unterstützung Benefizkonzert LTG

Der Vorsitzende berichtet, dass ihm ein Antrag auf Bezuschussung des Benefizkonzertes des LTGs im März 2018 in der Nordmarkthalle vorliegt.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Alt Duvenstedt unterstützt das Benefizkonzert des LTGs wie in den Vorjahren mit 500,00 €.

Zu TOP 17 = Anfragen und Mitteilungen

- **GV Bartels** weist auf die gemeindlichen Richtlinien zur Förderung der Gewerbebetriebe aus dem Jahre 1994 hin. Diese Richtlinien sollten aufgearbeitet werden und gleichzeitig wäre festzustellen, ob weitere Richtlinien bzw. Satzungen bestehen, die überarbeitet werden müssten.
GVin Bruhn schlägt eine Überarbeitung der Richtlinien durch die neue Gemeindevertretung (evtl. im Rahmen einer Willkommenskultur) vor.
Die Gemeindevertretung bittet darum, dass die Verwaltung mögliche Richtlinien und Satzungen der Gemeinde Alt Duvenstedt zur Überarbeitung vorlegt.

- **GVin Tiedemann** fragt nach dem Sachstand Seniorenbegegnungsstätte.
Der Umwelt- und Planungsausschussvorsitzende WB Brune berichtet, dass es noch keinen neuen Sachstand gibt. Geplant ist eine gemeinsame Sitzung mit dem Sozial-, Jugend-, Sport- und Schulausschuss zu diesem Thema.

Gemäß Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her, es sind keine Zuhörer mehr anwesend. Er bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

Über Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Fockbek, 19. Januar 2018
Schi